

Iran

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise in den Iran und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

Islamische Republik Iran:

Fläche: 1.648.195 km²
Einwohner: 79.926.270 (2016)
Bevölkerungsdichte: 48,5 Einwohner pro km²
Hauptstadt: Teheran
Staatsform: Islamische Republik
Staatsoberhaupt: Ali Chamene'i
Sprachen: Persisch
Telefonvorwahl: +98



EINREISEFORMALITÄTEN

Alle Reiseteilnehmer benötigen für den Iran ein **Visum**. Dieses erhalten Sie **'on arrival'** am Flughafen in Teheran (**Kosten: € 95,-** pro Person, wird über uns verrechnet). Um für Ihr Visum eine Referenznummer zu erhalten, benötigen wir von Ihnen **folgende Unterlagen bis 6 Wochen vor Reisebeginn**:

- Farbscan des Reisepasses (350 – 500 KB)
- Farbscan eines Passfotos (bis zu 2 MB)
- Ein Ihrer Buchungsbestätigung beiliegendes Formular, ausgefüllt mit den benötigten Daten
- Bestätigung Ihrer Reiseversicherung

Muster, wie der Pass-Scan und das Passbild aussehen müssen, finden Sie bei den Ihrer Buchungsbestätigung beigelegten Visumunterlagen.

Sie benötigen einen **Reisepass, der noch mindestens 6 Monate bei Einreisedatum gültig sein muss** (der creme-farbige Not-Pass wird nicht akzeptiert) und **keinen israelischen Einreisestempel** aufweisen darf. Zusätzlich ist der Nachweis einer internationalen Reiseversicherung zwingend erforderlich.

Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass mit einem Pass, der einen iranischen Sichtverweis enthält, eine Einreise in die USA nicht gestattet wird. Umgekehrt sind uns jedoch keine Einschränkungen bekannt.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Österreichische Botschaft

Niavaran, Bahonar, Moghaddasi Street, Ahmadi Zamani street, Mirvali Str. Nr. 6-8
1979633755 Teheran

Mo. - Do.: 08.45 - 11.15 Uhr

Tel: 0098 21 22 75 00 40

Fax: 0098 21 22 70 52 62

teheran-ob@bmeia.gv.at

Notfallnummer für Österreicher der Botschaft / Emergency mobile phone (Austrian Embassy)

Tel.: +98 912 387 37 93

Deutsche Botschaft

Avenue Ferdowsi 320-324
PO Box 11365-179
11365 Teheran

Visaabteilung:

So. – Do. 06.45 – 14.30 Uhr

Konsulatabteilung:

So. – Do. 07.30 – 10.30 Uhr

Tel: 0098 21 39 99 00 00

Fax: 0098 21 39 99 18 90

info@teheran.diplo.de

www.teheran.diplo.de

ZOLL

Die Einfuhr von Landeswährung bis zu 5 Mio IRR sowie Gold(schmuck) bis 150 Gramm ist erlaubt. Die Ein- und Ausfuhr von Goldmünzen ist generell verboten. Devisen bis zu einem Gegenwert von 10.000 USD können ohne Deklaration eingeführt, Beträge darüber müssen bei Einreise deklariert werden.

Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar oder Euro in bar. **Reiseschecks und internationale Kreditkarten werden nicht akzeptiert.** Keine Barabhebung mit Bankomat- oder Kreditkarten, Überweisungen aus dem Ausland sind kaum möglich. Wechselbestätigungen von Banken sollten aufgehoben werden, um die reguläre Umwechs-

lung der Devisen bei größeren Anschaffungen belegen zu können. Beim Wechseln sollte auf die Qualität der Banknoten geachtet werden, beschädigte oder verunreinigte Scheine werden von den Banken eventuell nicht angenommen.

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden.

Einfuhrverbot:

Die Einfuhr von Alkohol, Schweinefleischprodukten und Waffen jeglicher Art und alle Publikationen, die die strengen Moralvorstellungen verletzen könnten, ist strikt verboten. Bücher, Video- und Audio-kassetten werden unter Umständen auf ihre Vereinbarkeit mit den strengen islamischen Normen geprüft. Musikinstrumente dürfen nur mit Spezialgenehmigung importiert werden. Höherwertige technische Geräte sowie Sportausrüstung sollten bei der Einreise deklariert werden.

Ausfuhrbeschränkungen:

Die Ausfuhr von Antiquitäten einschließlich antiker Teppiche ist ohne offizielle Genehmigung verboten. Pro Person darf ein Teppich mit einer Größe von max. 6 m² und einem Alter von max. 30 Jahren ausgeführt werden. Für größere bzw. ältere Teppiche benötigt man eine Exportbewilligung. Unter Vorlage eines Flugtickets als Nachweis der Ausreise ist die Organisation für Kulturerbe der Provinz Teheran nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. +98 21 667020614, Durchwahl 212, Imam Khomeini Str., 30 Tir Str., Iran-Bastan-Museum) zu kontaktieren.

Von der Ausfuhr von Tieren jedweder Art sowie von Kaviar in nicht staatlich autorisierten Verpackungen wird abgeraten. Verstöße gegen das Artenschutzabkommen können mit bis zu drei Jahren Haft bestraft werden.

Bitte beachten Sie dazu auch die Bestimmungen des Bundesministeriums – Einfuhr & Ausfuhr:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/iran/>

Bitte beachten Sie die Bestimmungen bei der Wiedereinreise nach Österreich – **was darf man aus einem Nichtmitgliedstaat der EU (Drittstaat) nach Österreich einführen?**

Beachten Sie dazu die Bestimmungen des BMF Bundesministerium für Finanzen – Freimengen & Freigrenze:

<https://www.bmf.gv.at/zoll/reise/einreise-aus-nicht-eu/freigrenze.html>

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind keine vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Hausarzt (bitte kontaktieren Sie diesen) möglicherweise folgende Vorbeugungsmaßnahmen: Schutz gegen Cholera, Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A und B, Typhus-Paratyphus-Prophylaxe

Abgesehen von Teheran ist die medizinische Versorgung nicht mit europäischem Standard vergleichbar. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen, da westliche Medikamente regelmäßig nicht zur Verfügung stehen.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster (evtl. auch Blasenpflaster)
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * kreislaufunterstützendes Mittel
- * kühlendes Gel bei Mückenstichen

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, weshalb sich der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport empfiehlt, zumal die Gesundheitsversorgung außerhalb Teherans unzureichend und die Rettung bei Unfällen schwierig ist.

Leitungswasser ist in den Städten normalerweise gechlort und relativ sauber, es können jedoch leichte Magenverstimungen auftreten. Generell sollte es nicht oder nur abgekocht getrunken werden. Wasser aus Flaschen wird dringend empfohlen – auch zum Zähneputzen. Milch ist meist pasteurisiert, wenn nicht, sollte sie abgekocht werden. Vermeiden Sie Produkte aus ungekochter Milch und essen Sie Fleisch- und Fischgerichte nur gut durchgegart und heiß serviert. Der Genuss von rohem Gemüse (auch Salat) und Mayonnaise sollte vermieden, Obst nur geschält verzehrt werden. Vor dem Kauf und Verzehr von Lebensmitteln aus billigen Straßenrestaurants und von Märkten wird gewarnt.

Wenn Sie für Darmerkrankungen anfällig sind, nehmen Sie am besten entsprechende Medikamente mit. Außerdem gibt es Präparate, die man ca. 2-3 Wochen vor Reisebeginn täglich zu sich nehmen kann, um die Darmflora aufzubauen. Fragen Sie dazu Ihren Arzt oder Apotheker.

FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Austrian Airlines aus den Bundesländern über Wien nach Teheran und retour – bzw. je nach Termin - Linienflüge mit Turkish Airlines über Istanbul, sowie Inlandsflüge zumeist mit Iran Air.

Bitte beachten Sie, dass einige der Inlandsfluglinien auf der ‚schwarzen Liste‘ der EU stehen, mangels Alternative müssen wir diese jedoch verwenden.

Die vorläufigen Flugzeiten erfahren Sie in Ihrem Reisebüro oder in unserer Buchungszentrale, die endgültigen gemeinsam mit Ihren Reiseunterlagen ca. 10 Tage vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Bei Austrian Airlines und Turkish Airlines können Sie Ihren Sitzplatz im Rahmen des Online-Check-Ins (ab 23 Stunden vor Abflug) kostenfrei vorreservieren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm pro Person beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer oder größer fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm und maximal 8 kg** an Bord zu nehmen. Duty-free Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-In Personal gegen Gebühr eingecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf **nicht** ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behäl-**

tern bis 100 ml in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 l Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Transfers und Rundfahrten erfolgen laut Programm mit einem iranischen Reisebus/Kleinbus. Bitte vergleichen Sie den Standard dieser Fahrzeuge nicht mit europäischen Verhältnissen.

Die orientalische Mentalität der Fahrer kann eventuell etwas im Widerspruch mit unserem Pünktlichkeitssinn stehen.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden. Bei kleineren Gruppen wird öfter auch ein kleinerer Bus eingesetzt, in dem die Sitze anders platziert sind. Die bei Buchung bestätigten Sitzplätze verlieren dann ihre Gültigkeit und es erfolgt die Sitzplatzverteilung im Rotationsprinzip.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc. ...).

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

Eine internationale Reiseversicherung ist für die Einreise in den Iran zwingend erforderlich.

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Im Iran ist der Rial (Iranischer Rial, 1 IRR = 100 Dinar; gerechnet wird meist in ‚Toman‘, 1 Toman = 10 Rial) Landeswährung:

10.000 IRR = ca. 0,21 EUR
1 EUR = ca. 46.576,80 IRR

(Stand: November 2019)

Geldwechsel: Bislang aufgrund von Sanktionen ausgeschlossene iranische Banken können erst seit kurzem wieder an das internationale Zahlungsverkehrssystem SWIFT angeschlossen werden. Derzeit gibt es noch keine verlässlichen Überweisungswege, die ausländische Touristen kurzfristig nutzen könnten. Reisende haben im Iran noch **keinerlei Möglichkeiten Geld abzuheben**. Eine Zahlung mit Kreditkarte ist nur in sehr seltenen Ausnahmefällen möglich. Traveller Schecks können nicht umgetauscht werden. Beachten Sie daher bitte unbedingt, dass Sie für ihren Aufenthalt im Iran **genügend Bargeld** bei sich führen. Bei Ein- und Ausreise sind mitgeführte Bargeldbeträge mit einem Gegenwert von über 10.000 USD anzumelden (siehe auch Zollvorschriften).

Devisen können bei der Einreise am Flughafen oder bei verschiedenen Banken und Wechselstuben zum Tageskurs in Rial umgetauscht werden. Der Bankenkurs unterscheidet sich merklich vom Wechselstubenkurs. Ein Rücktausch von nicht benötigten Rial ist in der Regel nicht oder nur mit erheblichem Kursverlust möglich.

Sie werden bei einer 9-tägigen Reise für Getränke und Mittagsverpflegung ca. € 100,- bis € 150,- **Taschengeld** pro Person benötigen. Souvenirs und Trinkgeld sind hierbei nicht eingerechnet.

TRINKGELD

Trinkgelder sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert, jedoch im Orient unerlässlich und stellen eine Haupteinnahmequelle der im Tourismus Tätigen dar.

Wir empfehlen Ihnen, Ihrem Local-Guide ca. € 40,- bis € 50,- pro Person zu geben, bzw. dem Fahrer ca. € 20,-. Kofferträger erwarten etwa € 1,- pro Person/Tag.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

HOTELS – EIN OFFENES WORT

Der Tourismus im Iran ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Es wurden einige neue Hotels erbaut, diese können aber mit internationalem oder europäischem Standard nicht mithalten. Bitte beachten Sie, dass wir immer die Landesklassifizierung angeben, tatsächlich muss man die Sterne eher herunterstufen.

Die Hotels sind meist zum Teil oder auch zur Gänze in staatlicher Hand und da eine so hohe Auslastung in den Hotels herrscht, werden Renovierungen oft als nicht notwendig erachtet, nach dem Motto: ‚Wozu investieren, wenn die Nachfrage passt‘. Obwohl wir frühzeitig die Reservierungen für unsere Gruppen tätigen, sind Hotelwechsel leider keine Seltenheit, da von öffentlicher Seite

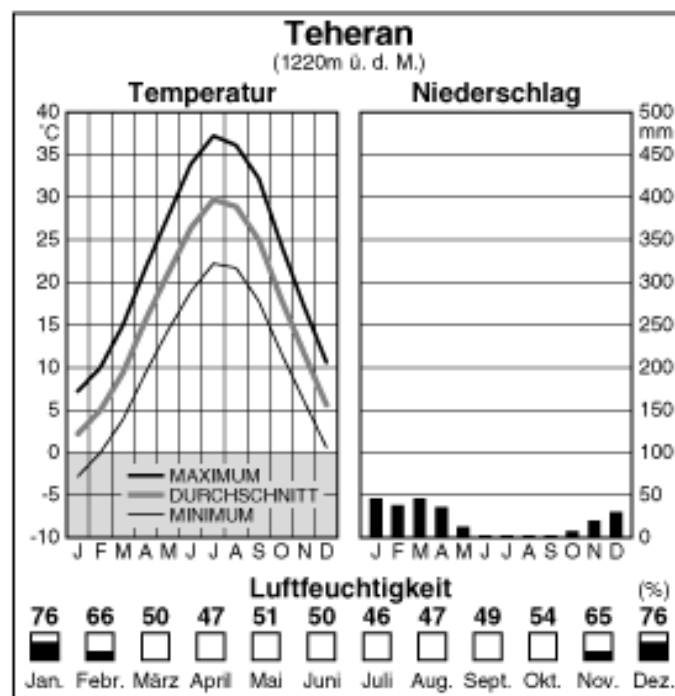
versucht wird, die Auslastung der Hotels im Gleichgewicht zu halten.

In Isfahan wird seit einiger Zeit an einer U-Bahn gebaut, was bei manchen Hotels zu Störungen führen kann, zumal die Bauarbeiten oft bis spät in die Nacht hinein andauern. Wir haben darauf nur insofern Einfluss, als wir versuchen, die betroffenen Hotels nicht zu buchen. Leider kann dies aus oben genannten Gründen nicht immer bestätigt werden.

KLIMA

Der Iran erstreckt sich dank seiner Ausdehnung (rund 20 mal so groß wie Österreich) über mehrere Klimazonen. Im Hochgebirge herrschen kalte Winter und heiße, trockene Sommer. Am Persischen Golf findet man feucht-heißes Klima im Sommer mit Monsuneinfluss von Juli bis Oktober, im Winter ist es mild. Am Kaspischen Meer ist es mild und niederschlagsreich im Winter, heiß und schwül im Sommer. Im zentralen Wüstengebiet herrscht extrem kontinentales Wüstenklima. Teheran leidet unter besonders hoher Luftverschmutzung.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de



AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * **Reisepass** (bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig) mit **Iran-Visum**
- * **Bitte beachten Sie die Kleidungsvorschriften!**
- * Flugticket
- * Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)

- * Medikamente für den persönlichen Gebrauch und Verbandsmaterial für kleinere Verletzungen
- * Insektenschutzmittel
- * strapazierfähige Kleidung (Jeans, Pullover, Hemden, T-Shirts)
- * wetterfeste und wasserdichte Jacke
- * **Kopftuch für Frauen**
- * feste, bequeme Sportschuhe
- * Sonnenbrille, -creme, -hut und Lippenchutz
- * Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial)
- * Ladegeräte für Handys, Akkus, ...
- * wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
- * Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
- * Taschen- u. evtl. feuchte Desinfektionstücher
- * ev. Nähzeug
- * Reisewecker

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (siehe Katalog).

NETZSPANNUNG

Im Iran herrscht eine Netzspannung von 220V und 50Hz. Europäische Stecker passen in die meisten Steckdosen, jedoch weisen einige Steckdosen in Hotels auch drei Löcher auf. Ein entsprechender Adapter ist sinnvoll.

ZEITUNTERSCHIED

Der Zeitunterschied beträgt zwischen Iran und Mitteleuropa generell MEZ +2:30 Stunden.

Wien	12.00 Uhr
Teheran	14.30 Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

Das österreichische Außenministerium hat für den Iran ein **„Hohes Sicherheitsrisiko“** (Sicherheitsstufe 3 von 6) in den Grenzgebieten zu Sistan-Belutschistan, Kurdistan, Khusestan, Afghanistan und Pakistan ausgerufen.

Im Rest des Landes herrscht **„Erhöhtes Sicherheitsrisiko“** (Sicherheitsstufe 2 von 6).

Es wird geraten, Medienberichte zu verfolgen und sofern außergewöhnliche Ereignisse eintreten oder Demonstrationen angekündigt werden, diese großflächig zu meiden. Des Weiteren wird dringend empfohlen, Reisepass mit Visa und relevante Unterlagen sowie ein Mobiltelefon bei sich zu haben, um sich entsprechend ausweisen und notfalls die Botschaft kontaktieren zu können.

Notfallnummer für Österreicher der Botschaft / Emergency mobile phone (Austrian Embassy) T +98 912 387 37 93

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/iran/>

REISELEITUNG

Bei unseren Rundreisen im Iran werden Sie von iranischen, Deutsch sprechenden Reiseleitern begleitet. Wir dürfen Ihnen aus Erfahrung versichern, dass die iranischen Reiseleiter ein sehr umfangreiches Wissen sowie sehr gute Deutschkenntnisse haben und viele unserer Reisen bereits zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden geleitet haben.

Bitte beachten Sie, dass die Souks im Iran an Freitagen geschlossen sind und dass die Moscheen und die Vank-Kathedrale zu allererst Orte der religiösen Praxis sind und erst in zweiter Funktion touristische Sehenswürdigkeiten. Sollte die Besichtigung daher nicht möglich sein, wird sich Ihr Reiseleiter vor Ort um entsprechenden Ersatz kümmern.

GEOGRAFIE

Der Iran grenzt im Norden an Armenien, Aserbaidschan, Turkmenistan und das Kaspische Meer, im Osten an Afghanistan und Pakistan, im Süden an den Persischen Golf und den Golf von Oman und im Westen an den Irak und die Türkei.

Der Osten und die Landesmitte bestehen größtenteils aus unfruchtbarer Wüste, die von Qanats (Bewässerungskanälen) und Oasen aufgelockert wird. Die vorherrschende ca. 1.000 m hoch gelegene Steppe wird von verschiedenen Gebirgsketten wie dem Zagros-Gebirge durchzogen.

Die Landschaft an der Westgrenze ist ebenfalls gebirgig. Im Norden erhebt sich das Elburs-Gebirge steil aus der fruchtbaren Region am Kaspischen Meer.

ESSEN UND TRINKEN

Im Iran ist Reis das Grundnahrungsmittel. Zu den Landesspezialitäten zählen *Chelo Khoresh* (Reis mit Gemüse und Fleisch in einer Nussauce), *Polo Sabzi* (Pilaureis mit frischen Kräutern), *Polo Chirin* (süßsaurer Safranreis mit Rosinen, Mandeln und Apfelsinen), *Adas Polo* (Reis, Linsen und Fleisch), *Morgh Polo* (Huhn und Pilaureis), *Chelo Kababs* (Reis mit über Holzkohle gegrillten Fleischspießen), *Kofte* (Hackfleischbällchen), *Kofte Gusht* (Hackbraten), *Abgusht* (Eintopf), *Khoreshe Badinjan* (Hammel- und Aubergineneintopf), *Mast-o-Khier* (kalte Joghurtsuppe mit

Pfefferminze, kleingehackten Gurken und Rosinen) und *Dolmeh* (gefüllte Auberginen, Zucchini oder Paprika). Die meisten iranischen Gerichte werden mit Löffel und Gabel gegessen.

Tschelo Kebab ist das persische Nationalgericht, ein Essen aus Reis, Hammelfleisch, Zwiebeln, Joghurt, Eigelb und Butter. Reis, als Hauptbestandteil der Mahlzeiten, wird sehr trocken zubereitet und gern mit verschiedenen Saucen angerichtet oder nur mit Butter gegessen.

Andere Spezialitäten sind *Fesendjan* (Huhn mit Wallnuss und Granatapfelsauce) und *Djudjeh-Kebab* (junges Huhn am Spieß).

Sehr beliebt sind Beilagen aus gemischten Salaten, die man selbst mit Öl und Zitronensaft, Zwiebeln und Knoblauch würzt. Gemüse aller Arten kommen entweder roh oder gekocht auf den Tisch. Der Kaviar ist weltbekannt, kann von Touristen jedoch nur am Flughafen in Teheran erworben werden. In guten Hotels findet man auch Speisen nach europäischem Geschmack im Angebot.

Getränke: Obst- und Gemüsesäfte sowie Mineralwasser sind beliebt. Teehäuser (*Ghahve Khane*) sind überall zu finden. **Alkoholkonsum ist streng verboten!**

RELIGION

Der Islam ist die offizielle Religion im Iran, der rund 98 % der Bevölkerung angehören. Die restlichen 2% sind christliche, jüdische, mandäische und persische Minderheiten.

Der Islam ist die jüngste der großen monotheistischen Weltreligionen. Er wurde von Mohammed Ibn Abd Allah (geb. 570 n.Chr., gest. 632) gepredigt. Seine weiten Reisen mit Handelskarawanen wie auch sein tiefes religiöses Interesse ermöglichten dem Kaufmann aus Mekka die Kenntnis der Religionen seiner näheren und weiteren Umgebung. So enthält die von ihm entwickelte Lehre Gedanken des Judentums, des Christentums, der persischen Religion, aber auch der Religionen der verschiedensten Arabischen Stämme.

Die zentrale Botschaft des Islam ist die Lehre von der Einheit und Einzigkeit Gottes, dem der Mensch sein Leben in völliger Hingabe und totaler Abhängigkeit widmet.

Die Heilige Schrift des Islam ist der Koran, der durch die Sunna ergänzt wird. Sein Text – Offenbarungen Allahs an den Propheten Mohammed durch den Engel Gabriel – besteht aus 114 Abschnitten, den Suren. Aus dem Koran und der Sunna leiten sich die fünf fundamentalen Gebote des Islam ab (auch fünf Säulen oder Pfeiler genannt):

Glaubensbekenntnis (Schahada): Eine einzige, formelhafte Aussage: ‚Es ist kein Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Prophet‘. Sie ist ‚Wiegenlied, Grabgesang, Losungswort, Erkennungszeichen, Kriegs- und Entzückungsruf‘ zugleich.

Gebet (Salat): Die Salat ist das Pflichtgebet, das der gläubige Moslem fünfmal täglich in arabischer Sprache Richtung Mekka verrichten muss. Er wird dazu durch den Gebetsruf des Muezzin aufgerufen – bei Anbruch der Morgendämmerung, zu Mittag, am Nachmittag, gleich nach Sonnenuntergang und zwei Stunden danach. Zur Vorbereitung auf das Gebet gehört die Reinigung von Gesicht, Mund, Händen und Füßen, saubere Kleidung und ein sauberer Gebetsplatz.

Almosengabe (Sakat): Die Sakat ist neben dem Glaubensbekenntnis und dem Pflichtgebet das wichtigste Gebot des Islam. Häufig wird diese als Steuer entrichtet, dafür gibt es keine Kirchensteuer. Im Islam ist betteln keine Schande, und auch Touristen tun gut daran, dem von Zeit zu Zeit mit kleinen Beträgen Rechnung zu tragen.

Fasten im Ramadan (Saum): Das Fasten findet alljährlich im islamischen Monat Ramadan statt. Der islamische Kalender verschiebt sich jedes Jahr im Vergleich zum gregorianischen Kalender um elf Tage nach vorne. Gefastet wird von Beginn der Morgendämmerung bis zum vollendeten Sonnenuntergang: Es wird nichts gegessen, nichts getrunken, nicht geraucht, kein ehelicher Verkehr und Enthaltensamkeit im Verhalten geübt. Ausgenommen bei Essen und Trinken sind Schwangere, Kinder, alte oder kranke Menschen.

Pilgerreise nach Mekka (Hadsch): Das Gebot der Pilgerfahrt nach Mekka beruht auf altarabischen, vorislamischen Glaubensriten, die mit der Verehrung eines großen schwarzen Meteoriten zusammenhängen, der sich im Zentrum des heiligen Schreins, der Kaaba, im Innenhof der Großen Moschee von Mekka befindet. Diese Kaaba muss siebenmal im Gebet umrundet werden. Für die Wallfahrt ist der zwölfte Monat des islamischen Jahres vorgesehen. Jeder freie, volljährige Moslem, der finanziell dazu in der Lage ist, sollte einmal in seinem Leben den Hadsch durchgeführt haben. Danach darf er den Ehrentitel ‚El Hadsch‘ tagen.

UMGANGSFORMEN UND ALLGEMEINE HINWEISE

Bei vielen Europäern löst das Wort Persien Vorstellungen von einem Land aus, das vor langer Zeit unwahrscheinlich schöne Baudenkmäler und meisterhaftes Kunsthandwerk wie Teppiche, feine Keramik, Miniaturen und Metallarbeiten hervorbrachte. Seine Lage im Herzen Asiens hat schon immer eine Brücke zwischen dem Mittelmeerraum und dem indischen Subkontinent dargestellt.

Persien ist geprägt durch landschaftliche Kontraste. Dadurch ergibt sich natürlich auch eine große Vielfalt bei der Vegetation.

Die Menschen, die seit Jahrtausenden das persische Plateau besiedelt haben und derartig eindrucksvolle Kulturen hervorbrachten, stammen von unterschiedlichsten Stämmen und kamen in mehrfachen Einwanderungswellen in den heutigen Iran. Auch zahlreiche Invasionswellen haben ihre Spuren hinterlassen.

Die eigentliche 'Geschichte' Persiens beginnt mit der Gründung des persischen Reiches unter Kyros dem Großen. Darauf folgen verschiedenste Epochen, geprägt von den einzelnen Herrscherdynastien. Die letzten 1.400 Jahre der persischen Geschichte sind gekennzeichnet durch die Islamisierung des Landes, die – nach den Tumulten der durchmarschierenden Stämme der Türken und Mongolen – einen Höhepunkt erreichte.

Die Gesetze des Koran bestimmen das tägliche Leben. In Iran geben sich nur Personen gleichen Geschlechts zur Begrüßung die Hand. Besucher sollten Gastgeber mit dem Nachnamen oder Titel ansprechen. Iraner sind sehr gastfreundlich, Einladungen zum Tee sind häufig und von Gästen wird erwartet, dass sie nicht ablehnen.

Ungewöhnlich für uns sind die Bekleidungsregeln. Es herrscht **'Islamische Kleiderordnung'**:

Damen müssen in der Öffentlichkeit ein Kopftuch und Kleidung tragen, die bis über die Knöchel (Beine und Arme) reicht. Ein wadenlanger Mantel bzw. ein figurverhüllendes Kleid ist nicht mehr unbedingt notwendig. Das Kopftuch ist jedoch erforderlich und muss das Haupthaar bedecken – Sie müssen aber definitiv nicht in Schwarz gehen. Nehmen Sie sich am besten sehr große, bunte Seidentücher mit, die man locker um den Kopf binden kann. Ausgeschnittene und kurzärmelige Blusen und kurze Kleider sind nicht gestattet. Die Empfehlung des österreichischen Außenministeriums ist noch immer lange Mäntel, Strümpfe, dezentes Make-Up – dies entspricht jedoch nicht mehr dem jetzigen Bild des Iran.

Herren müssen lt. österreichischem Außenministerium lange Hosen tragen, kurzärmelige Hemden sind aber mittlerweile akzeptiert.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Bekleidungsregeln in Kraft treten, sobald Sie in Teheran das Flugzeug verlassen und bei Besichtigungen und Busfahrten, aber auch im Hotel beim Frühstück bzw. Abendessen zu beachten sind.

Des Weiteren besteht absolutes Alkoholverbot! Sowohl die Einfuhr als auch Alkoholkonsum im Land sind strengstens verboten. Sollten Sie trotzdem bei der Einreise mit Alkohol erwischt werden, dürfen Sie nicht ins Land einreisen und müssen auf eigene Kosten den nächsten Flug zurück nach Europa organisieren, egal ob dieser nach London, Paris oder Madrid fliegt. Bitte bedenken Sie das!

Die großartigen Moscheen dürfen auch von Nichtmoslems betreten werden, was in vielen anderen muslimischen Ländern nicht der Fall ist. Der touristische Standard ist zufriedenstellend, überall im Land wird man freundlich willkommen geheißen.

EINKAUFEN

Die Geschäfte bieten eine große Warenwahl guter Qualität. Einheimische Produkte kann man in den Basaren kaufen. Beliebte Mitbringsel sind Intarsienarbeiten, Teppiche, Läufer, Seide, Lederwaren, Tischdecken, Glas- und Keramikwaren.

Der Iran hat eine lange kunsthandwerkliche Tradition. Vor allem die berühmten Perserteppiche sind auf der ganzen Welt bekannt geworden. Teppiche können auf verschiedenen Basaren (zB. Isfahan) zu erstaunlich niedrigen Preisen eingehandelt werden.

Bitte beachten Sie, dass pro Person nur ein Teppich ausgeführt werden darf, der max. 6 m² groß und höchstens 30 Jahre alt ist.

Vorsicht auch beim Kauf von Teppichen im Basar von Isfahan, da vor allem Teppichhändler den Touristen einen Preis verrechnen, der 2x höher ist als der Teppichpreis am europäischen Markt. Bitte fragen Sie Ihren einheimischen Reiseführer nach den genauen Ausführbestimmungen, die sich immer wieder ändern können.

Auch kunsthandwerkliche Arbeiten aus Isfahan und Shiraz (Miniaturlerei, Keramik, Silberschmuck) sind schöne Erinnerungen. Kaviar erhalten Sie nur am Flughafen in Teheran bei der Ausreise.

Öffnungszeiten der Geschäfte:

Generell von 9.00 Uhr bis spät in den Abend.

FOTOGRAFIEREN

Fotografieren ist an fast allen Orten erlaubt. Uniformierte und deren Fahrzeuge, öffentliche Gebäude, militärische Anlagen, Flughäfen und Flugzeuge, Hafenanlagen und Schiffe, aber auch Demonstrationen dürfen nicht fotografiert werden. Ebenso verboten ist das Fotografieren aus Flugzeugen während des (Inlands-)Fluges.

Beim Fotografieren von Personen sollte man sich eine gewisse Zurückhaltung auferlegen oder ein Teleobjektiv verwenden. Menschen sollten grundsätzlich nie ohne ihr Einverständnis fotografiert werden.

Videokameras sind deklarationspflichtig. Eventuell ist auch eine Überprüfung der Kassetten möglich.

REISELITERATUR

Ihr Reiseleiter wird sich im Rahmen der Studierenerlebnisreise bemühen, Ihnen alles Wissenswerte über den Iran zu vermitteln.

Zur Vorbereitung empfehlen wir Ihnen trotzdem entsprechende Literatur.

Weitere Infos und Prospekte zum Iran:

Botschaft der Islamischen Republik Iran

Jaurèsgasse 9,

A-1030 Wien

www.vienna.mfa.ir

Botschaft der Islamischen Republik Iran

Podbielskiallee 65-67

D-14195 Berlin

www.iranbotschaft.de

info@iranbotschaft.de

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team



PASSDATEN

Reise:	
Termin:	
Vor- und Zuname (exakt lt. Reisepass):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geburtsland:	
Reisepass	
Passnummer:	
Ausstellungsdatum:	
Ausstellungsort:	
Ablaufdatum:	
Ausstellende Behörde:	
Nationalität:	
Beruf:	
Datum:	

Außerdem benötigen wir bitte bis spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn einen Farbscan Ihres Reisepasses (Gültigkeit min. 6 Monate bei Reise) (Doppelseite mit Passbild/Unterschrift).

**BITTE DRINGEND AUSFÜLLEN
UND AN IHR REISEBÜRO BZW. DIREKT AN
KNEISSL TOURISTIK RETOURNIEREN!
VIELEN DANK!**